

5 (oder 4) Jahres Regel für das Referendariat

Beitrag von „plattypus“ vom 15. Januar 2024 20:09

[Zitat von Asturias](#)

Nur weiß man eben nicht, wie lange das Ganze funktioniert und ich will einfach nachher nicht ohne Berufsausbildung und mit einem Dr. da stehen, der mir nichts bringt.

Du musst halt abwägen: Willst Du schnell ein sicheres Gehalt oder willst Du den Dr.-Titel? Finanziell ist der Titel eher ein Minusgeschäft, weil die Promotion Deine Zeit bindet und für sich selber kein Einkommen generiert.

Für den Titel gibt es im Lehrberuf keinen Cent mehr, Dienstjahre werden hingegen gleich zwei- bis dreifach vergütet. Zum Ersten bekommst Du die Besoldung, zum Zweiten legst Du über die Erfahrungsstufen beim Gehalt zu und zum Dritten steht vielleicht irgendwann mal eine Beförderung an, die man sich über die Jahre erarbeiten muss. Ist man am Ende nur noch wenige Jahre im Job, wird man dies alles nicht mehr schaffen.